



Meine Damen
und Herren,

die derzeitige konjunkturelle Lage bietet uns allen Voraussetzungen, an der Zukunft zu arbeiten und an sie zu glauben. Nach vielen Jahren des Stillstandes

zeigte das Konjunkturbarometer wieder deutlich nach oben. Die Unternehmen setzten wieder mehr um, sie investierten mehr und sie schafften vor allem vermehrt neue sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze.

Diese guten konjunkturellen Ergebnisse waren vornehmlich der Verdienst der Unternehmerinnen und Unternehmer. Sie hatten in schwierigen Zeiten ihre Prozessabläufe optimiert, sich innovativ gezeigt und sich mit zum Teil neuen Produkten auf dem Markt positioniert. Doch bei all den guten Daten und Fakten besteht derzeit kein Grund zur überschwänglichen Freude oder gar zur Euphorie. Ich möchte nicht verhehlen, dass sich die konjunkturelle Entwicklung auch sehr schnell wieder umkehren könnte, wenn sich das Preiskarussell der Kraftstoff- und Energiepreise weiter so atemberaubend dreht, dass die regionale Wirtschaft zunächst von einem kollektiven Schwindel und danach von einer Lähmung befallen wird. Die vor allem durch Spekulanten hochgetriebene Kraftstoff- und Energiepreisentwicklung ist regelrecht Gift für die konjunkturelle Entwicklung und zehrt die nur zum Teil gerade angelegten Rücklagen ungeschützt und vollständig auf. Diese finanzielle Belastung, die nicht immer an die Endverbraucher durchgereicht werden kann, könnte sehr bald der konjunkturellen Hochphase die Luft nehmen. Investitions- und Konsumzurückhaltung, Preisteuerung und Stillstand auf dem Arbeitsmarkt wären die Folge.

Hinzu kommt die Finanzkrise auf den internationalen Kapitalmärkten. Sie erreicht mehr und mehr Schleswig-Holstein und Hamburg. Trotz der bedrohlichen Szenarien aus den USA, mit denen wir uns immer mehr beschäftigen müssen, warne ich davor, sich in Schwarzmalerei zu üben.

Es ist kein Geheimnis, dass wir uns möglicherweise bereits jetzt schon in einer Phase des konjunkturellen Abschwungs befinden. Doch ein konjunktureller Abschwung ist noch lange keine Rezession. Die Stimmung darf nicht kippen! „Liebe Auftraggeber sorgen Sie bitte auch weiterhin dafür – gerade jetzt – dass genügend Aufträge vergeben werden können. Vielen Dank!“

Ihr Joachim Nickel

Nickel – In Sachen Tiefbau ein zuverlässiger und kompetenter Partner



Auch im Innenbereich ein starker Partner

Stemmarbeiten in einer Experimentierhalle der DESY

Mit technischem Knowhow und viel Einfallsreichtum wurde in der Forschungshalle DESY der zu schwach gewordene Stahlbetonfußboden mit Hydraulikhämmern aufgebrochen.

Mit Hilfe eines sich in der Halle befindlichen Krans konnten ein Bagger samt Anbaugerät sowie der anfallende Schutt ohne viel Aufwand transportiert werden.



Großbrand in direkter Nachbarschaft



Ein lauter Knall und eine 3 m hohe Stichflamme erschreckte am Abend des 24.09.2008 die Anwohner des Lesebergweges.

In direkter Nachbarschaft der Firma Nickel ging ein Lagerhaus, in dem unter anderem Gasflaschen gelagert wurden, in Flammen auf. Nur knapp ist die Firma Nickel diesem Feuer entgangen.

Dank dem beherzten Eingreifen einiger Mitarbeiter konnte eine Bewohnerin vor den Flammen gerettet und sämtliche Gerätschaften in Sicherheit gebracht werden. Dank der so schnell erschienenen Feuerwehr wurde zum Glück ein Übergreifen der Flammen verhindert.

Der Betrieb konnte am nächsten Morgen ungehindert weiter gehen.

IBAK-PANORAMA SI – Wir haben sie

Schachtinspektion mit lückenlosen Aufnahmen.

Mit der IBAK-PANORAMA SI steht uns ab sofort eines der effektivsten Systeme zur Schachterfassung zur Verfügung. Durch die Technik des 3D-Kugelbildscanners mit zwei hochauflösenden Digitalkameras kann das gesamte Schachtinnere in einer einzigen vertikalen Befahrung in wenigen Sekunden optisch gescannt werden.

Durch die direkte Live-Übertragung der Bilder an den Operator und mit Hilfe der

Bearbeitungs- und Betrachtungssoftware erfolgt eine lückenlose Schachtinspektion. Der Inspekteur kann an jeder Stelle des Schachtes anhalten, um 360° schwenken, zoomen oder Standfotos erzeugen. Die Analyse erfolgt im zweiten Arbeitsschritt, so dass die Ergebnisse, Untersuchungsberichte und Inspektionsdaten passend zu allen üblichen Datenschnittstellen dem Auftraggeber zur Verfügung gestellt werden können. Mit der Betrachtungssoftware erhält auch dieser den vollen Überblick. Die Schachtinspektion ist für alle Schachtsysteme ab DN300 einsetzbar.



PANORAMA SI im Einsatz am Fahrzeug

Aktuelle Difu-Studie vorgestellt

700 Milliarden kommunaler Investitionsbedarf

Mehr als 700 Mrd. Euro müssen die Kommunen in Deutschland investieren, um die Qualität der Infrastruktur zu erhalten und fehlende Strukturen zu ersetzen.

Dies ist das Ergebnis der aktuellen Difu-Studie „Der kommunale Investitionsbedarf 2006 bis 2020“, die im Rahmen eines Kommunalkongresses am 21. April in Berlin vorgestellt wurde.

Eine „kommunale Investitionswende zur Sicherung der angegriffenen Bausubstanz und zur Erhaltung einer leistungsfähigen Infrastruktur in den deutschen Städten und Gemeinden ist mehr als überfällig“. Dies ist eine der wichtigen Schlussfolgerungen, die der Präsident des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie e.V. (HDB), Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Keitel, aus der Studie zieht.

*Prof. Dr. Ing. Hans-Peter Keitel,
Präsident des Hauptverbandes
der Deutschen Bauindustrie e.V.*





Reparatur des Pflasters um den Schacht



Verguss mit Bitumen



Vergießen mit schnell (1 Std.) aushärtendem Mörtel

Nachteinsatz für ruhigeren Schlaf

In einer Nachtaktion in Wedel wurden in der Mühlenstraße abgesackte sowie gelöste Schachtabdeckungen wieder auf ihre richtige Höhe gebracht, bzw. ausgetauscht.

Um die ständige Lärmbelästigung durch klappernde und versackte Schachtabdeckungen zu beseitigen, bekamen wir Anfang des Jahres von der Stadtentwässerung Wedel – im Rahmen eines Zeitvertrages – den Auftrag, mehr als 50 Schachtabdeckungen

im gesamten Stadtgebiet zu erneuern bzw. anzugleichen.

In diesem Zuge wurde es nötig einige Arbeiten in den Hauptstraßen nachts durchzuführen



Anrühren des Quellmörtels



Sickerteich



Sickerteich während des Einsatzes

Ungewöhnlicher Einsatz

Ebenfalls von der DESY bekamen wir die Anfrage, ob wir einen gewöhnlichen Sickerteich in einen abnahmefähigen Feuerlöschteich umfunktionieren könnten. Wir stellten uns der Aufgabe. Nachdem mittels leistungsstarker Pumpen der Wasserstand um ca. 2,00 m (was ca. 2000m³ ausmachte)

abgesenkt wurde, konnte mittels Kettenbagger und Boot der Teich von einragenden Büschen, sowie Algenbewuchs befreit werden. Nachdem dann auch die Entnahmestelle für die Feuerwehr montiert war, stand der Zulassung nichts mehr im Wege.



Feuerlöschteich



Innerbetriebliche Weiterbildung

Weiterbildung als Erfolgsrezept

Bilder: Innerbetriebliche Weiterbildung

Um in puncto Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, sowie der fachlichen Kompetenz jedes einzelnen Mitarbeiters des Unternehmens ständig auf dem neusten Stand zu sein, führt die Firma Nickel regelmäßig innerbetriebliche Weiterbildungen durch. In diesem Jahr wurde der Schwerpunkt in den Tiefbau, speziell auf den Verbau gelegt.

In einem 4-tägigen Lehrgang wurde sowohl Wert auf die praktischen Fertigkeiten, als auch auf den theoretischen Teil gelegt.



Ausbildungs- stelle besetzt

Am 1. August dieses Jahres hat Herr Simon Gooßen (22) seine Ausbildung zum „Straßenbauer“ bei uns begonnen. Hierfür wünschen wir Ihm viel Erfolg.



Hier finden Sie uns:



Felix Nickel Straßenbau
GmbH & Co. KG
Lesebergweg 4a
22549 Hamburg
Telefon: 040 - 866 251-13
Telefax: 040 - 866 251-21

E-Mail: info@felix-nickel.de
Internet: www.felix-nickel.de

Die Firma Felix Nickel ist Inhaber des Güteabzeichens Kanalbau sowie anerkannter Fachbetrieb Grundstücksentwässerung gem. §13b Hamburger Abwassergesetz.

